

Grundkurs in klassischem Zimbrisch

8. Lektion: Die hinweisenden Fürwörter und die Zahlwörter

Die hinweisenden Fürwörter

EINZAHL

MEHRZAHL

männlich

weiblich

sächlich

dieser **diisar**

diese **diisa**

dieses **ditzan**

diese **diise**

dieses **dizz(as)en**

dieser **diisar**

dieses **dizz(as)en**

dieser **diisar**

diesem **disame**

dieser **diisar**

diesem **disame**

diesen **diisen**

diesen **diisen**

diese **diisa**

dieses **ditzan**

diese **diise**

jener **dèar**

jene **daü**

jenes **dez**

jene **dii**

jenes **dèzzen**

jener **dèrdar**

jenes **dèzzen**

jener **dèrdar**

jenem **dèmme**

jener **dèar**

jenem **dèmme**

jenen **den**

jenen **den**

jene **daü**

jenes **dez**

jene **dii**

Der 2. Fall der hinweisenden Fürwörter wird vorwiegend partitiv verwendet:

Ghit-mar an tètze dizzasen, nèt dèzzen!

Gib mir ein Gläschen von diesem, nicht von jenem!

Die Grundzahlen

Die Grundzahl **1**, zimbrisch "**òan**", wird nach den selben Regeln wie die Eigenschaftswörter gebeugt.

Bei den Grundzahlen von **2** bis **19** wird im Zimbrischen unterschieden, ob sie mit einem anderen Wort verbunden sind oder alleine stehen. (Im Bairischen ist das bei den Grundzahlen ab 4 der Fall.)

"**Ich han siban khatzen.**" <=> "**Biivel khatzen hast-to?**" - "**Sibane.**"

"Ich habe sieben Katzen." <=> "Wieviele Katzen hast du?" - "Sieben."

("I hò siim Kátzn." <=> "Wia-vui Kátzn hòsd du?" - "Siime.")

Bei der Grundzahl **2** wird in gut erhaltenem Zimbrisch (ebenso wie in gut erhaltenem Bairisch) auch nach dem grammatischen Geschlecht unterschieden:

alleinstehend

verbunden

männlich

(zwei Söhne)

zbeene
zbeendar
zbeenen
zbeene

zbeen süüne
zbeendar süüne
zbeenen süün
zbeen süüne

weiblich

(zwei Töchter)

zbòje
zbòjar
zbòan
zbòje

zbò töchtare
zbòjar töchtare
zbòan töchtarn
zbò töchtare

sächlich

(zwei Rösser)

zbòje
zbòjar
zbòan
zbòje

zbòa ròss
zbòjar ròss
zbòan ròssen
zbòa ròss

Die Grundzahlen von 3 bis 19 bilden nur drei verschiedene Formen:

	<i>alleinstehend</i> (1. und 4. Fall)	<i>alleinstehend</i> (3. Fall)	<i>verbunden</i> (alle Fälle)
3	draje	drain	drai
4	viire	viarn	viar
5	vümve	vümven	vüf
6	sèkse	sèksen	sèks
7	sibane	siban	siban
8	achte	achten	acht
9	naüne	naün	naün
10	zègane	zègan	zègan
11	ölve	ölven	ölf
12	zbölve	zbölven	zbölf
13	draitzane	draitzan	draitzan
14	viirtzane	viirtzan	viirtzan
15	vüützane	vüützan	vüützan
16	sèchzane	sèchzan	sèchzan
17	sibantzane	sibantzan	sibantzan
18	achtzane	achtzan	achtzan
19	naüntzane	naüntzan	naüntzan

Die Grundzahlen ab 20 (ausgenommen die mit 01 bis 19 am Ende) bilden nur jeweils eine einzige Form:

20	zbòanzkh	30	draizkh	102	hundart-un-zbeene
21	òan-un-zbòanzkh	31	òan-un-draizkh	110	hundart-un-zègane
22	zbeen-un-zbòanzkh	40	viarzhkh	111	hundart-un-ölve
23	drai-un-zbòanzkh	50	vüüzkh	112	hundart-un-zbölve
24	viar-un-zbòanzkh	60	sèzhkh	200	zbeen hundart
25	vümv-un-zbòanzkh	70	sibanzkh	1000	tausinkh
26	sèks-un-zbòanzkh	80	azkh	2000	zbeen tausinkh
27	siban-un-zbòanzkh	90	naünzhkh	10000	zègan tausinkh
28	acht-un-zbòanzkh	100	hundart	1000000	an miliuun
29	naün-un-zbòanzkh	101	hundart-un-òondar	2000000	zbò miliüüne

Die Ordnungszahlen

dar / de / z

èerste	vümte	naünte	draitzante
zbeente	sèkste	zègante	...
draite	sibante	ölvte	
viirte	achtete	zbölvte	

Alle Ordnungszahlen über 12. werden gebildet, indem an die verbundene Form die Nachsilbe **-te** angehängt wird.

Alle Ordnungszahlen werden nach den selben Regeln wie die Eigenschaftswörter gebeugt.